

Pressemitteilung

Für Wirtschaftsredaktionen
30. April 2015

Commerzbank-Hauptversammlung beschließt über Neuwahl von zwei Aufsichtsratsmitgliedern

- **Klaus-Peter Müller:** „Die Commerzbank ist im Jahr 2014 in der Kernbank nachhaltig gewachsen und hat ihre Stabilität weiter erhöht. Die Strategie zahlt sich aus, auch unter den derzeit schwierigen Marktbedingungen.“
- **Martin Blessing:** „Die Commerzbank hat sich in einem herausfordernden Umfeld ordentlich entwickelt. Wir werden den eingeschlagenen Weg konsequent fortsetzen.“

Die Aktionäre der Commerzbank entscheiden heute über den Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, den Bilanzgewinn aus dem Geschäftsjahr 2014 in Höhe von rund 141,2 Millionen Euro vollständig in die Gewinnrücklage einzustellen. Im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung steht zudem die Neuwahl von zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats an. Darüber hinaus stimmen die Anteilseigner über die Neufassung der Vorratsbeschlüsse zum Erwerb eigener Aktien zum Zwecke des Wertpapierhandels sowie zu den genehmigten und bedingten Kapitalien ab. Das Aktionärstreffen findet in der Messehalle 11 (Portalhaus) in Frankfurt am Main statt.

Klaus-Peter Müller, Aufsichtsratsvorsitzender der Commerzbank, sagte: „Die Commerzbank ist im Jahr 2014 in der Kernbank nachhaltig gewachsen und hat ihre Stabilität weiter erhöht. Die Strategie zahlt sich aus, auch unter den derzeit schwierigen Marktbedingungen.“ Müller weiter: „Wir freuen uns, dass wir mit Sabine Dietrich und Anja Mikus zwei kompetente Persönlichkeiten für die Mitarbeit im Aufsichtsrat gewinnen konnten. Folgt die Hauptversammlung dem Wahlvorschlag, liegt der Frauenanteil im Aufsichtsrat künftig bei 35 % und damit deutlich über der gesetzlich festgelegten Quote.“

Um den geänderten Regelungen der europäischen Aufsichtsanforderungen, der Institutsvergütungsverordnung und des Kreditwesengesetzes Rechnung zu tragen, hat der Aufsichtsrat bereits im Dezember 2014 die Einführung eines neuen Vergütungssystems für die Mitglieder des Vorstands beschlossen. Dabei hat sich der Aufsichtsrat davon leiten lassen, dass sich die Höhe des festen Jahresgrundgehalts sowie die Gesamtvergütung bei 100 % Zielerreichung durch das neue System nicht ändern. Die maximal erreichbare Gesamtvergütung für die Vorstandsmitglieder wird sich im Vergleich zum bisherigen Vergütungssystem deutlich reduzieren.

Martin Blessing, Vorstandsvorsitzender der Commerzbank: „Im vergangenen Geschäftsjahr hat sich die Commerzbank in einem herausfordernden Umfeld ordentlich entwickelt. Wir haben die Risiken weiter konsequent reduziert und die Kapitalbasis aus eigener Kraft gesteigert. Die harte Kernkapitalquote nach den strengen Regeln von Basel 3 hat sich Ende Dezember auf 9,3 % erhöht. Damit steht die Commerzbank heute stabiler da als noch vor einem Jahr. In der Kernbank sind wir weiter gewachsen, haben viele neue Kunden gewonnen und unsere Marktanteile ausgebaut. Bei den Kosten sind wir weiter sehr diszipliniert. Dies alles spiegelt sich auch im Operativen Ergebnis der Kernsegmente wider. In den Bereichen Privatkunden, Mittelstandsbank, Central & Eastern Europe und Corporates & Markets haben wir insgesamt rund 2,7 Milliarden Euro verdient. Das sind 300 Millionen Euro mehr als im Jahr 2013.“

Im Geschäftsjahr 2014 erzielte die Commerzbank ein Operatives Ergebnis von 684 Millionen Euro (2013: 731 Millionen Euro). In der Kernbank wurde ein Operatives Ergebnis von 1,47 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das Konzernergebnis verbesserte sich auf 264 Millionen Euro (2013: 81 Millionen Euro).

„Wir werden den eingeschlagenen Weg konsequent fortsetzen. Auch wenn das Umfeld es uns nicht leicht macht. Die Bedingungen heute sind schlechter als vor zwei Jahren, als wir die strategische Agenda formuliert haben. Das heißt: Wir werden uns noch mehr anstrengen müssen, um unsere Ziele für 2016 zu erreichen. Für die nächsten zwei Jahre haben wir uns daher drei Schwerpunkte gesetzt. Erstens: Priorität haben für uns unsere Kunden. Zweitens: Wir werden die Bank so ausrichten, dass sie auch in einer digitalen Welt ihre führende Rolle festigt. Drittens: Wir wollen schneller und effizienter werden“, ergänzte Blessing.

Unter www.commerzbank.de/hv finden Sie die Tagesordnung, weitere Unterlagen zur Hauptversammlung sowie einen Link für die Liveübertragung der Reden des Aufsichtsratsvorsitzenden und des Vorstandsvorsitzenden.

Pressekontakt:

Alexander Cordes	+49 69 136-42764
Nils Happich	+49 69 136-44986
Kathrin Wetzell	+49 69 136-44011

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist eine führende, international agierende Geschäftsbank mit Standorten in mehr als 50 Ländern. Kernmärkte der Commerzbank sind Deutschland und Polen. Mit den Geschäftsbereichen Privatkunden, Mittelstandsbank, Corporates & Markets und Central & Eastern Europe bietet sie ihren Privat- und Firmenkunden sowie institutionellen Investoren ein umfassendes Portfolio an Bank- und Kapitalmarktdienstleistungen an. Die Commerzbank finanziert über 30 % des deutschen Außenhandels und ist unangefochtener Marktführer in der Mittelstandsfinanzierung. Mit den Töchtern comdirect und der polnischen mBank verfügt sie über zwei der weltweit innovativsten Onlinebanken. Die Commerzbank betreibt mit rund 1.100 Filialen sowie rund 90 Geschäftskundenberatungszentren eines der dichtesten Filialnetze der deutschen Privatbanken. Insgesamt betreut die Bank rund 15 Millionen Privat- sowie 1 Million Geschäfts- und Firmenkunden. Die 1870 gegründete Bank ist an allen wichtigen Börsenplätzen der Welt vertreten. Im Jahr 2014 erwirtschaftete sie mit durchschnittlich rund 52.000 Mitarbeitern Bruttoerträge von knapp 9 Milliarden Euro.